



Was den Gesten nach zur urteilen nach Rock 'n' Roll und Metal aussieht, ist in Wirklichkeit eher Jazz-, Pop-, und Singer-Songwriter-Musik: Torsten Block und Tinatin Tsereteli sind die Initiatoren der neuen Konzertreihe "save our music"

Initiative „save our music“ in Hannover

Neue Konzertreihe soll im Dezember starten

05. November 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Christoph Speidel

Unter dem Motto „save our music“ starten die Initiatoren Torsten Block und Tinatin Tsereteli eine neue Reihe von Indoor-Konzerten, die mit einem Hygienekonzept und reduzierten Besucherkapazitäten in Nordkurve vis-à-vis der HDI Arena und im Astor Grand Cinema in der Nikolaistraße über die jeweiligen Bühnen gehen soll. Unterstützt wird die Reihe finanziell und ideell vom Kulturbüro der Stadt Hannover und die UNESCO City Of Music. Geplant sind Auftritte von unter anderem Hagelslag, Emerson Prime, einer Besetzung um Thorsten Wingenfelder und Martin Huch, Denise M'Baye, Schumann und Juliano Rossi.

Die neue Konzertreihe soll Musikerinnen und Musikern wieder eine Möglichkeit bieten, auf der Bühne zu stehen und gleichzeitig Live-Musik-Interessierten ermöglichen, Konzerte zu genießen. Sicherer Abstand und in den hannoverschen Locations Nordkurve und Astor Grand Cinema bewährte Hygienekonzepte sind in Zeiten der Pandemie die Basis.

Der Start ist bereits für den 1. Dezember vorgesehen. An diesem Termin soll die hannoversche Jazz-Funk-Band Hagelslag in der Nordkurve spielen. Im Astor Grand Cinema ist das erste Konzert für den 3. Dezember mit der Sängerin und Songschreiberin Tinatin terminiert. Unter dem Motto „Triple S Café“ wollen Thorsten Wingenfelder, Martin Huch und Die Landschaft am 4. Dezember ein New Country Programm in der Nordkurve vorstellen. An gleicher Stelle will Schumann am 5. Dezember

aufzutreten. Dahinter verbirgt sich der Fury-in-the-Slaughterhouse-Schlagzeuger Rainer Schumann. HipHop gibt es mit Spax am 7. Dezember im Grand Cinema Astor.

Bis zum 22. Dezember sind noch Konzerte mit weiteren namhaften Bands und Künstlerinnen und Künstlern, darunter einigen aus der hannoverschen Musikszene vorgesehen, wie etwa Diana Babalola, Juliano Rossi und Lutz Krajenski, Anna Selvadurai, Noam Bar, Sobi, Emerson Prime und Denise M´Baye.

Website kommt Mitte November - Vorverkauf gestartet

Die Extrabreit-Musiker Kai Havaii und Stefan Kleinkrieg wollen am 18. Dezember zu einer Lesung in die Nordkurve nach Hannover kommen.

Ab dem 15. November planen die „save our music“-Macher, eine Website mit dem kompletten Programm zu launchen. Der Kartenvorverkauf für die Konzerte ist bereits eröffnet.

Alle Termine werden vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Pandemie angesetzt. Sollten auch im Dezember noch Kulturveranstaltungen verboten sein, sollen die Konzerttermine in den nächsten möglichen Monat Anfang 2021 verschoben werden, informiert eine gestern ausgegebene Medienmitteilung.

Wer Interesse hat, die kürzlich abgehaltene Zoom-Pressekonferenz anzuschauen, kann das [über diesen Link hier tun](#).

Links:

www.saveourmusic.de

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Sendeplatz für die hannoversche Musikszene](#)(28.01.2021)

[„Press Play - Livestream Konzerte“ starten](#)(15.01.2021)

[Der dritte Versuch](#)(11.01.2021)

[Abhol- und Lieferservice geplant](#)(15.12.2020)

[Start von „save our music“-Reihe verschoben](#)(19.11.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)